

Seminar

Fetale Alkohol-Spektrumstörung

Betroffene und deren Bezugspersonen besser verstehen



Stephanie Pfeifer

Fetale Alkohol-Spektrumstörungen (FASD) zählen zu den häufigsten „angeborenen“ Ursachen von Entwicklungsstörungen – mit lebenslangen, irreparablen Folgen für die betroffenen Menschen, denn FASD „wächst sich nicht aus“. Was nicht ausreichend bekannt ist: FASD kann nicht nur bei hohem Alkoholkonsum der Mutter während der Schwangerschaft entstehen, sondern auch bereits bei kleinen Mengen. Und FASD ist vielfach noch unbekannt und/oder unbeachtet – auch in Fachkreisen.

Im Seminar erhalten Sie FASD-spezifisches Wissen zu:

- Zahlen, Daten, Fakten, Diagnostik
- Symptomatiken im Lebensverlauf: Schwangerschaft und frühe Kindheit, Kindergarten- und Schulalter, Jugend und junges Erwachsenenalter
- Überschneidungen mit anderen Störungsbereichen
- Interventionsansätze, mit dem Schwerpunkt des Verstehens von Verhalten, einer Haltungsänderung Betroffenen gegenüber und dem Anpassen von Rahmenbedingungen.

Fallbeispiele, Filmsequenzen und kurze Bewegungseinheiten ermöglichen eine praxisnahe und abwechslungsreiche Auseinandersetzung mit dem Thema. Das Einbringen eigener Fallbeispiele ist erwünscht.

Referentin

Mag.^a Stephanie Pfeifer
Klinische und Gesundheitspsychologin,
in freier Praxis und Beratungsdienst
Simmering von RETTET-DAS-KIND
Österreich tätig, Adoptivmama von Kindern
mit FASD

Termin

02. Februar 2026,
von 09.00 bis 17.00 Uhr

03. Februar 2026,
von 09:00 bis 15:00 Uhr

Insgesamt 14 Unterrichtseinheiten
à 45 Minuten

Ort

Caritas Zentrale,
Heiligegeiststrasse 16, 6020 Innsbruck

Zielgruppe

Fachkräfte in der Begleitung von Kindern
und Jugendlichen

Teilnahmebeitrag

350,– Euro inkl. Seminarunterlagen